

## **Gedanken im Hinblick auf „Kulturelle Bildung“ am Kreisberufskolleg**

Das Kreisberufskolleg Brakel arbeitet auf der Grundlage eines ganzheitlichen Begriffsverständnisses von ‚Bildung‘. Die Schule sieht ihren Auftrag nicht nur im Transfer von Wissen, sondern im gleichen Maße hält sie die Förderung sozialer, emotionaler und körperlicher Kompetenzen für genauso wichtig.

Das Kreisberufskolleg setzt diesbezüglich einen Schwerpunkt auf Kulturelle Bildung seiner Schüler und Schülerinnen sowie seiner Studierenden. Angebote zur kulturellen Bildung leisten einen wichtigen Beitrag zum Wissens- und Informationstransfer, sowie auch zum Erwerb eines grundlegenden Kompetenzrepertoires. Ziel ist es daher, kulturelle Bildungsangebote als einen verlässlichen Bestandteil der gesamten Bildungsarbeit des Kreisberufskollegs zu implementieren. Hier seien insbesondere die bereits fruchtbare Kooperation mit den beiden anderen Berufskollegs in Höxter und Warburg im Bereich des Kulturmanagements erwähnt, die zahlreichen außerschulischen Kontakte zu Kultureinrichtungen im Kreisgebiet sowie die sich immer stärker vernetzende Zusammenarbeit mit den Gymnasien am Ort und in der nächsten städtischen Nachbarschaft. Auch die jährliche Aufführung von eigenen Theaterproduktionen, die Durchführung von Einzelveranstaltungen auf dem Gebiet der Bildenden Künste und Musik spiegeln als ständige Einrichtungen ein hohes Niveau eines eigenen Kulturprofils unserer Schule wieder. In zahlreichen fächerübergreifenden Bildungsangeboten (Schulbiblio-/mediothek, Kunst, Musik, Theater, Museum, Gesang, Tanz, Sport...) am Kreisberufskolleg Brakel - sowohl während des Unterrichts als auch im Rahmen von außerunterrichtlichen Angeboten) erwerben unsere Schülerinnen und Schüler sowie die Studierenden Schlüsselkompetenzen, die Wesentliches zur Persönlichkeitsbildung beitragen. Dazu gehören unter anderem Teamfähigkeit, kreatives Denken, Improvisationsvermögen, Ausdrucksfähigkeit, Toleranz, Einfühlungsvermögen, Ausdauer und Selbstorganisation – alles Fähigkeiten, um das eigene Leben im Bewusstsein der Verantwortung vor sich und der Gesellschaft im Jetzt und in Zukunft erfolgreich bewältigen zu können. Ein besonderer Schwerpunkt dieser Bildungsarbeit der Schule liegt darin, möglichst vielen Schülern und Studierenden die Begegnung und den aktiven Umgang mit Kultur und Kunst zu ermöglichen – für viele ist das Kreisberufskolleg Brakel die vorerst letzte Begegnung mit schulisch geplanter und organisierter Kulturberührung und Kulturrezeption vor dem Eintritt in ein Erwerbsleben oder der Absolvierung eines Studiums. Im Rahmen dieser Möglichkeiten erleben die jungen Menschen sehr häufig in Kulturprojekten besondere Formen von Toleranz, Respekt, Wertschätzung, Verlässlichkeit und Verantwortung; sie erfahren darüber hinaus Modelle gewaltfreier Konfliktlösung. Damit wird Kulturelle Bildung zum bedeutenden Profilerkmal unserer Schule.